

Inhalt

Herbert Knebel: Der Fachmann	6
Bevor et losgeht Einleitung	9
Annäherung	11
Ruhrgebiet, wat is dat? Versuch einer Beschreibung	12
Wo et herkommt Entstehung des Ruhrdeutschen	16
Nochn Döneken? Plattdeutsch	19
So wie Bairisch oder wat? Ist Ruhrdeutsch ein Dialekt?	21
Gez ma in lustich! Kabarett und Comedy	24
En Annemonteur für zum Bespaßen Mediolekt	28
Voll assich Prestige	30
Wortschatz und Wendungen	33
Herbert Knebel: Auf Kokolores–Suche	34
Glück auf! Sprache der Bergleute	36
Nich ganz echt Pseudoentlehnungen	40
Spachteln gehen Kulinarisches	43
Allet mit »-ek« und »-ski« Polnischer Einfluss	46
Mein lieber Herr Kokoschinski! Nachnamen polnischer Herkunft	48
Malochen gehen, wat is dat schön Jiddischer Einfluss	51
Watn lecker Teilchen, nä?! Bestätigungspartikel	54
Boh glaubse! Interjektionen	56
Wat 'ne Gurke! Schimpfwörter	59
Rubbeldiekatz Spaßwörter	62
Bräsich inne Birne Redewendungen	65
Herbert Knebel: Die Gehhilfe	68

Aussprache und Schreibung	71
Mach donoma! Aussprache	72
Samma »hömma«! Schmelzwörter I	76
Bisse Omma, hasse Enkel Schmelzwörter II	79
Dat is wat Typischet, oder? »Dat« und »wat«	81
Richtich falsch schreim is schwer Schreiben	84
Ich mach dich lang! Ortsnamen	86
Häbbätt Vornamen	89
Grammatik	91
Herbert Knebel: Guste und der Genitief	92
Dem Willi seine Genitiv	94
Hömma, ohne mir, aber mit mich!	
Dativ und Akkusativ	97
En besonderen Fall Akkusativ statt	
Nominativ	101
Kinders und Muttis Pluralbildung auf »-s«	102
Meinswegen Fugenelement »-s«	104
Klumpkes für dat Schätzken Verkleinerungsform	106
Lecker Essen Unflektierte Adjektive	109
Aufe Präpositionen I: Beugung	112
Auf Schalke Präpositionen II: Gebrauch	114
Mit dem Tu-Wort tu ich mich schwer	
»Tun« als Hilfsverb	117
Son Tach wie Sonntach »So'n« und »so'ne«	119
War gewesen Plusquamperfekt	121
Am Tun und am Machen	
Verlaufsform	123
Bildnachweis	128
Impressum	128